

Journalist/in



Berufsbeschreibung

Berichten, was los ist, wo es brennt, die Menschen informieren über lokale, nationale und internationale Ereignisse, fasziniert viele: Im Journalismus ist man am Puls der Zeit. Journalistin und Journalist arbeiten je nach Ressort (Fachgebiet), Medium (Zeitung, Zeitschrift usw.) und Darstellungsform (Bericht, Interview usw.) ganz unterschiedlich. Ihre Tätigkeit ist dementsprechend schwierig zu beschreiben. Sie erstellen ihre Beiträge zu den aktuellen Ereignissen weitgehend selbständig. Doch sie müssen sich stets an den Abgabetermin, den Redaktionsschluss, halten. Sie stehen demzufolge immer unter einem gewissen Zeitdruck. Informieren heisst für sie, Neues oder Interessantes zuerst aufspüren, Zusammenhänge erkennen, Kontakte knüpfen und pflegen, Hintergrundinformationen beschaffen. Haben sie schliesslich die notwendigen Informationen zu einem Thema gesammelt, schreiben sie den Artikel. Sie versuchen stets, ihren Beitrag übersichtlich zu gliedern und klar und spannend zu formulieren, so dass ihn die Lesenden leicht verstehen können.

Anforderung

Es führen verschiedene Wege zum Journalismus, z.B. über ein Studium und Praxis, über die Tätigkeit als freie Journalistin oder über eine Journalisten-Ausbildung.

ZHAW: Berufs-, Fach- oder gymnasiale Matura plus mind. 1 Jahr einschlägige Berufserfahrung.

SAL: Abschluss auf Sekundarstufe II oder gleichwertige Ausbildung.

MAZ: Berufs-, Fach- oder gymnasiale Matura oder vergleichbarer Abschluss, Anstellung bei einem Medienunternehmen plus bestandene Aufnahmeprüfung.

Neugier, Lernfreudigkeit, logisches und kritisches Denken, Ausdrucksfähigkeit, Mitteilungsbedürfnis, Freude am Schreiben, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Initiative, speditive Arbeitsweise, Kontaktfreudigkeit, Selbstvertrauen, Durchhaltevermögen, Fremdsprachkenntnisse, Teamfähigkeit.

Ausbildung

ZHAW: 3 Jahre Vollzeit-Studium, BA FH in Kommunikation.

SAL: ca. 3–4 Jahre Voll- oder Teilzeit, staatl. anerkanntes Diplom.

MAZ: 2 Jahre berufsbegleitend, Diplom.

Möglich ist auch ein Einstieg durch praktische Tätigkeit, Volontariat (2 Jahre), berufsbegleitende Journalistenschule, Hochschulstudium in Journalistik und Publizistik oder ein Nachdiplomstudium.

Die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen an Journalistenschulen und bei Zeitungen ist gross.

Entwicklungsmöglichkeiten

Spezialisierung z.B. als Reporter/in, Korrespondent/in, Bildjournalist/in, Feuilletonist/in, Moderator/in. Ressortchef/in, Abteilungsleiter/in, Chefredaktor/in.

Nachdiplomstudium in Kulturkommunikation und Kulturkritik an der Zürcher Hochschule Winterthur.